

ZA – Archiv Nr. 0349

Verkehrssicherheit

(Juni – Juli 1960)



I. KARTE

II. KARTE

III. KARTE

C₁ = 9-0

C₂ = 1 (I. KARTE)

C₃ u.s. = Lfd. Nr.

MARKTFORSCHUNG - MEINUNGSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
FRANKFURT AM MAIN

C₂ u.s. = Lfd. Nr.

C₁ = 9-0

C₂ = 3 (III. KARTE)

Juni 1960
C₃ u.s. = Lfd. Nr.

Ich darf mich auf ein Schreiben des Institutes für Sozialforschung beziehen und Sie bitten, mir im Rahmen einer Untersuchung über die Verkehrsvorhältnisse einige Fragen zu beantworten.

1. Darf ich Sie zunächst fragen, seit wann haben Sie einen Führerschein der Klasse 3?

Führerscheine der Klasse 3 nicht vorhanden (Mai 1959)

- 1. Seit 1959 → FRAGE 1a STELLEN!
- 2. Seit 1958 →
- 3. Seit 1957
- 4. Seit 1956
- 5. Seit 1955
- 6. Seit 1954
- 7. Seit 1949 - 1953
- 8. Seit 1939 - 1948
- 9. Vor 1939
- 10. KM

1a. Und in welchem Monat haben Sie den Führerschein gemacht?

Im 7. 1958 / 1959
(MONAT NOTIEREN!)

2. Wo haben Sie die Fahrprüfung für Klasse 3 gemacht?

In _____ (ORT NOTIEREN!) _____ (LAND / GEGEND NOTIEREN!)

Zusätzlich Ortsgröße kringeln:

- 1. Unter 2 000 Einwohner
- 2. 2 000 bis unter 10 000 Einwohner
- 3. 10 000 bis unter 20 000 Einwohner
- 4. 20 000 bis unter 50 000 Einwohner
- 5. 50 000 bis unter 100 000 Einwohner
- 6. 100 000 bis unter 500 000 Einwohner
- 7. 500 000 Einwohner und mehr
- 8. KM (Weiß nicht)

3. Haben Sie noch andere Führerscheine?

- Ja → FRAGE 3a STELLEN!
- Nein

3a. Welche Klasse und seit wann?

Klasse (NOTIEREN) Seit wann (JAHRESZAHL NOTIEREN)
(FALLS FÜHRERSCHEIN 1958 oder 1959 GEMACHT WURDE, AUCH DEN MONAT ERFASSEN!)

10. 11. 12

4. Sind Sie seit dem Erwerb des Führerscheins der Klasse 3 im Jahre (DATUM AUS FRAGE 1 EINSETZEN!) einmal längere Zeit nicht gefahren?

- Ja → FRAGE 4a STELLEN!
- Nein

4a. Von wann bis wann hatten Sie ausgesetzt?

Von _____ bis _____

5. Können Sie ungefähr schätzen, wieviel km Sie persönlich seit dem Erwerb des Führerscheins der Klasse 3 im Jahre (DATUM AUS FRAGE 1 NENNEN!) gefahren sind, d.h. selbst am Steuer saßen?

- 1. Weniger als 1 000 km
- 2. 1 000 bis unter 2 000 km
- 3. 2 000 bis unter 3 000 km
- 4. 3 000 bis unter 5 000 km
- 5. 5 000 bis unter 10 000 km
- 6. 10 000 bis unter 20 000 km
- 7. 20 000 bis unter 50 000 km
- 8. 50 000 bis unter 100 000 km
- 9. 100 000 km und mehr

6. Und wieviel km sind Sie persönlich im Jahre 1959 gefahren?

- Y. Weniger als 500 km
- X. 500 bis unter 1 000 km
- 0. 1 000 bis unter 2 000 km
- 1. 2 000 bis unter 3 000 km
- 2. 3 000 bis unter 5 000 km
- 3. 5 000 bis unter 10 000 km
- 4. 10 000 bis unter 20 000 km
- 5. 20 000 bis unter 30 000 km
- 6. 30 000 bis unter 40 000 km
- 7. 40 000 bis unter 50 000 km
- 8. 50 000 bis unter 100 000 km
- 9. 100 000 km und mehr

10

7. KRÄFTFÄHRER ERMITTLUNG:

1. Der/die Befragte ist vor dem Jahre 1930 geboren
2. Der/die Befragte ist 1930 und später geboren **-> ZUR FR. 9 ÜBERGEHEN!**

AN ALLE MÖGLICHEN BEFRAGTEN, DIE VOR DEM JAHRE 1930 GEBOREN SIND:

8. Sind Sie im Krieg als Kraftfahrer eingesetzt gewesen?

17. Ja **-> FRAGE 8a STELLEN!**
 Nein

8a. Und wie lange waren Sie damals als Kraftfahrer eingesetzt?

1. Weniger als 6 Monate
2. 6 Monate bis unter 1 Jahr
3. 1 Jahr bis unter 2 Jahre
4. 2 Jahre bis unter 3 Jahre
5. 3 Jahre bis unter 5 Jahre
6. 5 Jahre und länger

18. ALLE!

9. Fahren Sie zur Zeit einen PKW?
 (INTERVIEWER: FESTSTELLEN, OB DER BEFRAGTE EVTL. Z.ZT. MEHRERE WAGEN NEBENEINANDER FÄHRT!)

18. Ja, fahre einen PKW **-> FRAGEN 10-13 FÜR DIESEN PKW STELLEN!**
 Ja, fahre mehrere PKW **-> FRAGEN 10-13 FÜR ALLE PKW, DIE DER BEFRAGTE Z.ZT. FÄHRT, STELLEN!**
 Nein, fahre z.Zt. keinen PKW mehr **-> ZUR FR. 14 ÜBERGEHEN!**

10. Was fahren Sie zur Zeit für (einen) Wagen?

FALLS MEHRERE WAGEN GEFÄHREN WERDEN:

10a. Und welchen Wagen benutzen Sie davon am meisten?
 (NUR EINE NENNUNG!)

11. Ist der (MARKE AUS FRAGE 10 NENNEN!) Ihr persönliches Eigentum oder das Eigentum Ihres Ehegatten oder wem sonst gehört der Wagen?

12. Ist der (MARKE AUS FRAGE 10 NENNEN!) gegen Unfälle kaskoversichert oder nicht? (Voll- oder Teilkasko)

FALLS KASKOVERSICHERT:

12a. Mit oder ohne Selbstbeteiligung? (Wie hoch ist die Selbstbeteiligung?)

13. Seit wann fahren Sie den (MARKE AUS FRAGE 10 NENNEN!) ?

	1. PKW	2. PKW	3. PKW
10. Was für ein Wagen wird gefahren?			
Marke:	19x-		
Typ:			
Baujahr:	30x-		
ccm:	ccm	ccm	ccm
10a. Welcher Wagen wird am meisten benutzt? (BEI ZUTREFFENDEM WAGEN KRINGELN!)	X	X	X
11. Wessen Eigentum? (LT. STEUERKARTE)			
Eigentum des Befragten	21- 1	1	1
Eigentum des Ehegatten des Befragten	2	2	2
Eigentum eines Elternteils des Befragten	3	3	3
Eigentum vom Sohn/Tochter des Befragten	4	4	4
Eigentum eines sonstigen Familienangehörigen	5	5	5
Eigentum der eigenen Firma (NUR BEI SELBSTÄNDIGEN!)	6	6	6
Eigentum der Firma, in der der Befragte angestellt ist	7	7	7
Eigentum einer Behörde, Organisation	8	8	8
Anderes, was?	9	DL RAUSGEHEN	
12. Kaskoversichert?			
Ja, Voll-Kasko ohne Selbstbeteiligung	22- 1	1	1
Ja, Voll-Kasko mit Selbstbeteiligung? Wie hoch?	2, wie hoch?	2, wie hoch?	2, wie hoch?
Ja, Teil-Kasko ohne Selbstbeteiligung	3	3	3
Ja, Teil-Kasko mit Selbstbeteiligung? Wie hoch?	4, wie hoch?	4, wie hoch?	4, wie hoch?
Nein, nicht kaskoversichert gegen Unfälle (normale Haftpflicht)	8	8	8
Weiß nicht	9	9	9
13. Seit wann wird der Wagen gefahren? (MONAT U. JAHR NOTIEREN!)	Monat Jahr 23x-	Monat Jahr	Monat Jahr

14. WAGEN!

14. Welche PKW's sind Sie persönlich bisher schon gefahren, seitdem Sie den Führerschein der Klasse 3 haben? Nennen Sie mir jetzt bitte alle Wagen, mit denen Sie mindestens ein halbes Jahr lang gefahren sind. (PKW, DEN DER BEFRAGTE ZUR ZEIT FÄHRT, HIER NICHT MIT AUFFÜHREN!)

FÜR JEDEN GEFahrenEN WAGEN FRAGEN 14a + b STELLEN!

14a. Und von wann bis wann sind Sie mit dem gefahren?

14b. Und wem gehörte der Wagen, Ihnen selbst oder jemand anders? (Wem?)

22x - 23x - 24x - 25x - 26x - 27x - 28x - 29x - 30x - 31x - 32x - 33x - 34x - 35x - 36x - 37x - 38x - 39x - 40x - 41x - 42x

14.			14a.		14b.										
Marke	Typ	ccm	von bis (MONAT UND JAHR NOTIEREN!)		Befragter selbst	Ehegatte	Eltern	Sohn/Tochter	Sonstiges Familienmitglied	NUR BEI SELBSTÄNDIGEN:			Firma, bei der der Befragte arbeitet(e)	Behörde/Organisation	Sonstige
										Eigene Firma					
ZUTREFFENDES KRINGELN!															
25x			26x	/	27x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
28x			29x	/	30x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
31x			32x	/	33x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
34x			35x	/	36x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
37x			38x	/	39x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
40x			41x	/	42x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

H. Keinen anderen PKW (1/2 Jahr) gefahren.

15. Haben Sie die Absicht, sich einen anderen Wagen zu kaufen? (FALLS BEFRAGTEN KEINEN EIGENEN WAGEN BESITZT: Haben Sie die Absicht, sich einen eigenen Wagen zu kaufen?)

43x * Ja → FRAGEN 15a + b STELLEN!
R. Nein, weiß nicht

15a. Was für einen Wagen würden Sie dann voraussichtlich kaufen? (MARKE UND TYP UND CCM NOTIEREN!)

Marke: _____
Typ: _____
ccm: _____

15b. Und wissen Sie schon ungefähr, wann Sie den Wagen kaufen werden?

(ANTWORT NOTIEREN!)

ZUSÄTZLICH KRINGELN!

1. In 1-3 Monaten
2. In 4-6 Monaten
3. In 7-11 Monaten
4. In ca. 1 Jahr
5. In ca. 2 Jahren
6. In ca. 3 und mehr Jahren
7. Noch ungewiß

16. Falls Ihnen beliebig hohe Mittel zur Verfügung ständen und Sie sich auch um die laufenden Unkosten nicht zu kümmern brauchen, was für einen Wagen würden Sie dann kaufen?

Marke: 45x _____
Typ: _____
ccm: R. KA _____

ACHTUNG INTERVIEWER: Die Fragen 17 - 20 sind bei Befragten, die lt. Frage 9 zur Zeit keinen Wagen fahren (Punkt 3) auf den Wagen zu beziehen, den der Befragte zuletzt gefahren hat! Sonst auf den Wagen, den der Befragte zur Zeit fährt!

17. Haben Sie schon einmal kleinere Reparaturen an Ihrem Wagen selbst vorgenommen - ich meine jetzt nicht nur Radwechsel?

1. Ja, häufig
2. Ja, gelegentlich
3. Nein, nie
4. KA

18. Haben Sie bei Ihrer Wohnung, Garage oder an einem anderen Ort Gelegenheit, Ihren Wagen selbst zu waschen?

47 * Ja, habe Gelegenheit → FRAGE 18a STELLEN!
9. Nein, habe keine
0. KA

18a. Waschen Sie Ihren Wagen häufig, gelegentlich oder nie selbst?

1. Häufig
2. Gelegentlich
3. Nie
4. KA

19. Haben Sie ein Radio im Auto?

- X. Ja → FRAGE 19a STELLEN!
- R. Nein

19a. Bei welchen Gelegenheiten schalten Sie das Radio in der Regel ein?

20. Können Sie etwa überschauen, zu welchen Anteilen Sie den Wagen (die Wagen) beruflich, zu privaten Erledigungen (Einkäufen, Amtsgängen u.ä.) und zur Erholung, zum Vergnügen benutzen, wenn Sie selbst am Steuer sitzen? (KARTE)

Benutze den (die) Wagen:

für berufliche Fahrten zu	44 %
für Weg zur Arbeit zu	50 %
für private Erledigungen zu	51 %
für Erholung und Vergnügen zu	52 %
für Sonstiges, was?	
<u>Beispiele</u> zu	53 %

100 %	

21. Bei welcher Gelegenheit ist Ihr Unfall am (DATUM AUS ADRESSENLISTE EINTRAGEN!) passiert? (KARTE)

- 1. Bei beruflicher Fahrt
- 2. Auf Weg zur Arbeit
- 3. Bei privaten Erledigungen
- 4. Bei Fahrt zur Erholung / Vergnügen
- 5. Anderes, was? WIE

22. Was für einen Wagen haben Sie gefahren als der Unfall passierte?

1. Der gleiche Wagen, den der Befragte zur Zeit lt. Frage 10 fährt (FALLS Z.ZT. MEHRERE PKW GEFAHREN WERDEN!)

MARKE: 56

TYP: _____ ccm

BAUJAHR 19 57

2. Anderer Wagen: Marke: [56]

Typ: _____

ccm: _____

Baujahr: [57]

FRAGEN 22a+b STELLEN!

- 3. ...
- 4. ...

22a. War dieser Wagen Ihr persönliches Eigentum oder das Eigentum Ihres Ehegatten oder wem sonst gehörte der Wagen?

- 1. Eigentum des Befragten
- 2. Eigentum des Ehegatten des Befragten
- 3. Eigentum eines Elternteils des Befragten
- 4. Eigentum vom Sohn/Tochter des Befragten
- 5. Eigentum eines sonstigen Familienangehörigen
- 6. Eigentum der eigenen Firma (NUR BEI SELBSTÄNDIGEN)
- 7. Eigentum der Firma, in der der Befragte angestellt ist
- 8. Eigentum einer Behörde, Organisation
- 9. ... Anderes, was? _____

22b. War der Wagen gegen Unfälle kaskoversichert oder nicht?

- 1. Ja, Voll-Kasko → FRAGE 22ba STELLEN!
- 2. Ja, Teil-Kasko
- 3. Nein, nicht kaskoversichert (normale Haftpflichtversicherung)
- 4. Weiß nicht

22ba. Mit oder ohne Selbstbeteiligung? (Wie hoch war die Selbstbeteiligung?)

- X. Mit Selbstbeteiligung, wie hoch: _____ DM
- Y. Ohne Selbstbeteiligung

23. Waren an dem Unfall noch andere Personen oder Fahrzeuge beteiligt bzw. davon betroffen? (Wer?) (KARTE) (MEHRERE NENNEN! MÖGLICH!)

1.	Fußgänger, Erwachsene(r),	wieviel?	_____												
2.	Fußgänger, Kind(er)	wieviel?	_____												
3.	Radfahrer,	wieviel?	_____												
4.	Mopedfahrer,	wieviel?	_____												
5.	Motorrad-, Motorrollerfahrer,	wieviel?	_____												
6.	PKW, wieviel?	_____	<table border="1"> <tr> <th>Marke</th> <th>Typ</th> <th>ccm</th> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </table>	Marke	Typ	ccm	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Marke	Typ	ccm													
_____	_____	_____													
_____	_____	_____													
_____	_____	_____													
7.	LKW, wieviel?	_____	_____												
8.	Sonstige, wer?	_____ wieviel?	_____												

R. Niemand außer mir war daran beteiligt

24. Waren Sie bei diesem Unfall allein im Wagen oder hatten Sie noch andere Personen dabei?

1. Allein
 A. Nicht allein → FRAGE 24a STELLEN!

24a. Wer war noch mit bei Ihnen im Wagen?

Insgesamt waren noch _____ Personen im Wagen

ACHTUNG INTERVIEWER: ALLE PERSONEN, DIE BEIM UNFALL NOCH IM WAGEN DES BEFRAGTEN WAREN, NACH ALTER UND GESCHLECHT AUFFÜHREN! UND DIE STELLUNG ZUM BEFRAGTEN NOTIEREN! DEN BEFRAGTEN SELBST HIER JEDOCH NICHT AUFFÜHREN!

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
m <u>65</u> Jahre	m <u>65</u> Jahre	m <u>67</u> Jahre	m <u>69</u> Jahre	m <u>71</u> Jahre
w _____ Jahre				

Stellung zum Befragten:

	64	66	68	70	72
Familienmitglied	1	1	1	1	1
Freund/Bekannter	2	2	2	2	2
Arbeitskollege	3	3	3	3	3
Geschäftsfreund	4	4	4	4	4
Anderer, wer?	5	5	5	5	5
	6	6	6	6	6

AN ALLE !

ACHTUNG INTERVIEWER: BEI BEFRAGTEN, DIE LT. FRAGE 9 Z.ZT. KEINEN WAGEN FAHREN, DIE FRAGE 25 AUF DEN WAGEN DEZIEHEN, DEN DER BEFRAGTE ZULETZT GEFAHREN HAT!

25. Und wie benutzen Sie den (die) Wagen sonst, wenn Sie selbst am Steuer sitzen? Wie oft sind Sie allein im Wagen und wie oft fahren Familienmitglieder, Freunde, Bekannte usw. mit im Wagen? (KARTE)

Bin allein im Wagen zu	<u>6x</u> %
Familienmitglieder sind mit im Wagen zu	<u>7x</u> %
Freunde/Bekannte sind mit im Wagen zu	<u>8x</u> %
Arbeitskollegen sind mit im Wagen zu	<u>9x</u> %
Geschäftsfreunde sind mit im Wagen zu	<u>10x</u> %
Sonstige Personen sind mit im Wagen zu	<u>11x</u> %

26. Und nun sagen Sie mir bitte, wie hoch war der Schaden bei dem Unfall?

Wie hoch war Ihr eigener Schaden? (KARTE)
 Und wie hoch war der sonstige Schaden? (KARTE)

	Eigener Schaden	Sonstiger Schaden
Unter 100 DM	<u>12</u> Y	<u>13</u> Y
100 bis unter 200 DM	X	X
200 bis unter 300 DM	0	0
300 bis unter 500 DM	1	1
500 bis unter 800 DM	2	2
800 bis unter 1 000 DM	3	3
1 000 bis unter 1 500 DM	4	4
1 500 bis unter 2 000 DM	5	5
2 000 bis unter 5 000 DM	6	6
5 000 DM und mehr	7	7
Totalschaden	8	8
Kein (eigener) (sonstiger) Schaden entstanden	9	9
	<u>R</u>	<u>R</u>

27. Hat eine Versicherung den Schaden ersetzt? (Wessen Versicherung?)
Wie war das bei dem eigenen Schaden und wie bei dem fremden Schaden?

	Eigener Schaden		Fremder Schaden	
Versicherung des Befragten hat Schaden ersetzt	14	1	15	1
Fremde Versicherung hat Schaden ersetzt		2		2
Keine Versicherung hat Schaden ersetzt/ Befragter mußte selbst zahlen		3		3
Keine Versicherung hat Schaden ersetzt, - ein anderer Beteiligter mußte selbst zahlen		4		4
Kein Schaden entstanden		Y		Y
		0		0

28. Haben Sie Ihre Versicherung früher (schon) einmal in Anspruch genommen?

16- R Ja → FRAGE 28a STELLEN!
Nein

28a. Und wie hoch war damals der Schaden? (KARTE)

- Y. Unter 100 DM
- X. 100 bis unter 200 DM
- 0. 200 bis unter 300 DM
- 1. 300 bis unter 500 DM
- 2. 500 bis unter 800 DM
- 3. 800 bis unter 1 000 DM
- 4. 1 000 bis unter 1 500 DM
- 5. 1 500 bis unter 2 000 DM
- 6. 2 000 bis unter 5 000 DM
- 7. 5 000 DM und mehr
- 8. Totalschaden
- 9. ka

29. Haben Sie früher schon einmal einen oder mehrere Unfälle gehabt?

17- R 1. Ja, einen → FÜR JEDEN UNFALL FRAGEN 29a-e STELLEN!!
2. Ja, mehrere, wieviel?
0. Nein

29a. Wann war das?

29b. Und mit was für einem Fahrzeug hatten Sie diesen Unfall?

29c. Wer war an dem Unfall noch beteiligt bzw. davon betroffen?

29d. Wie hoch war der Schaden bei diesem Unfall?

29e. Und wessen Versicherung hat den Schaden ersetzt?

29a. Wann war der Unfall? (JAHRES-ZWIL. NOT.)	29b. Was hatten Sie bei dem Unfall für ein Fahrzeug							29c. Wer war an dem Unfall beteiligt?							29d. Wie hoch war der Schaden?	29e. Welche Versicherung hat den Schaden ersetzt?			
	Art des Fahrzeugs				Marke	Typ	son.	Rad-			Son-					0/1	Eig- ne	An- dere	Kei- ne
	LKW	PKW	Motor- rad, -roller	Anderes, was?	(NOT IEREN!)	(NOT IEREN!)	(NOT IEREN!)	Fuß- gänger- fahrer	Motor- Moped- -roller	Rad, -roller	PKW	LKW	ge	Nie- mand					
	1	2	3					1	2	3	4	5	6	7					
1. Unfall 19	1	2	3					1	2	3	4	5	6	7	0/1	X	Y	0	
2. Unfall 19	1	2	3					1	2	3	4	5	6	7	0/1	X	Y	0	
3. Unfall 19	1	2	3					1	2	3	4	5	6	7	0/1	X	Y	0	
4. Unfall 19	1	2	3					1	2	3	4	5	6	7	0/1	X	Y	0	
5. Unfall 19	1	2	3					1	2	3	4	5	6	7	0/1	X	Y	0	

37. Was halten Sie davon, im Verkehr Handzeichen zu geben, z.B. jemand vorbeizuwinken, zu zeigen, daß Sie anhalten wollen oder ähnliches? (ANTWORT WÖRTLICH UND AUSFÜHRLICH NOTIEREN!)

29 30 x-

ZUSÄTZLICH KRINGELN:

1. Befragte(r) ist grundsätzlich dafür, Handzeichen zu geben
2. Befragte(r) ist in bestimmten Situationen dafür, Handzeichen zu geben
3. Befragte(r) ist grundsätzlich dagegen, Handzeichen zu geben

38. Geben Sie selbst solche Handzeichen?

30
↓

1. Ja, es gehört zu meinen Gewohnheiten
2. Ja, manchmal
3. Nein, nie

39. Was würden Sie davon halten, wenn z.B. die Automobilclubs Kurse für Autofahrer einrichten würden, bei denen man auf Versuchsstrecken oder -plätzen das Fahren in schwierigen Situationen üben kann, z.B. Fahren auf schlüpfrigen Blaubasalt, bei Glatt-eis, auf kurvenreicher Strecke, scharfes Abbremsen u.ä.? (ANTWORT WÖRTLICH UND AUSFÜHRLICH NOTIEREN!)

32 x-

40. Jetzt einmal abgesehen von den eventuellen Kosten- würden Sie selbst an einem solchen Kursus teilnehmen oder hätten Sie daran kein Interesse?

33 x-

1. Ja, würde bestimmt teilnehmen
2. Ja, würde vielleicht teilnehmen
3. Nein, hätte daran kein Interesse → FRAGE 40a STELLEN!

40a. Warum nicht?

41. Sagen Sie mir jetzt bitte, mit welcher Geschwindigkeit fahren Sie in der Regel auf der Autobahn und mit welcher Geschwindigkeit auf der Landstraße?

	Autobahn	Landstraße
Weniger als 60 km/h	34 1	35 1
ca. 60 km/h	2	2
ca. 70 km/h	3	3
ca. 80 km/h	4	4
ca. 90 km/h	5	5
ca. 100 km/h	6	6
ca. 110 km/h	7	7
ca. 120 km/h	8	8
ca. 130 km/h	9	9
ca. 140 km/h	0	0
mehr als 140 km/h	X	X
Ganz unterschiedlich	Y	Y

42. Was halten Sie von den Geschwindigkeitsbegrenzungen, die jetzt versuchsweise zu Pfingsten und über Fronleichnam/17. Juni eingeführt worden sind (100 km/h auf der Autobahn und 80 km/h auf der Landstraße)?

(ZUSÄTZLICH KRINGELN UND NOTIEREN!)

36 x-

Y. Befragter begrüßt die Geschwindigkeitsbegrenzungen, Grund:

(KURZ NOTIEREN!)

X. Befragter lehnt die Geschwindigkeitsbegrenzungen ab, Grund:

(KURZ NOTIEREN!)

R KM/KA

43. Und nun noch etwas ganz anderes.
 Wie könnte man nach Ihrer Meinung das persönliche Ansehen beurteilen, daß diese Fahrzeuge hier ihren Besitzern verleihen?
 (KÄRTCHEN MIT FAHRZEUGMARKEN ÜBERREICHEN!)

FALLS MARKE UND TYP DES WAGENS, DEN DER BEFRAGTE ZUR ZEIT FÄHRT (D.Z.: ZUR ZEIT DES UNFALLS FUHR) BEI DEN VORGELEGTEN KÄRTCHEN NICHT MIT ENTHALTEN, DIESE MARKE UND DEN TYP AUF EIN LEERES KÄRTCHEN SCHREIBEN UND MIT DEN ANDEREN KÄRTCHEN ZUSAMMEN VORLEGEN!

Bitte ordnen Sie jetzt einmal diese Kärtchen und legen Sie die Kärtchen in eine Reihenfolge. Beginnen Sie dabei bitte mit der Automarke, die nach Ihrer Ansicht dem Besitzer das größte persönliche Ansehen verleiht und an letzter Stelle kommt dann die Automarke mit dem geringsten Ansehen.

S t e l l e

		(höchstes Ansehen)									(geringstes Ansehen)		
Dauphine	37	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
ord	38	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Ford II 12	39	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Porsche	40	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Mercedes 100	41	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Copel Kapitän	42	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Lloyd 600	43	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Bergward Isabella	44	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Wl Expert	45	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Mercedes 220	46	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
Junior (Kleiner DW)	47	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y
FALLS BEI DEN 11 MARKEN NICHT MIT ENTHALTEN!													
Eigener Wagen, u.zwar:													
	48	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X	Y

(MARKE U. TYP DES EIGENEN WAGENS NOTIEREN!)

44. Und nun sagen Sie mir bitte noch, lesen Sie regelmäßig eine Automobilzeitschrift? (Welche?)

49 x -
↓

- Ja. 1. ADAC-Motorwelt/ADAC-Gau-Mitteilungsblatt
- 2. Gute Fahrt
- 3. Das Auto / Motor und Sport
- 4. Andere, welche?:

LISTE
 (TITEL NOTIEREN!)

Y. Nein

45. Sind Sie Mitglied eines Automobilclubs?

50 ↓

- Y. Ja
- X. Nein

46. Sind Sie (sonst noch) Mitglied in einem anderen Club oder Verein von Automobilclubs jetzt einmal abgesehen? (In welchem?)

X. Ja, in 51 x -
 (NOTIEREN!)

Y. Nein

47. Sehen Sie doch bitte diese Liste hier einmal durch, was machen Sie hiervon in Ihrer Freizeit häufiger, was machen Sie gelegentlich und was machen Sie nie? (KARTE)

	Häufiger	Gelegentlich	Nie
Leistungssport (Wettkämpfe und Training)	52-1	2	3
Unterhaltungssport (auch Schwimmen, Tischtennis, Federball)	53-1	2	3
Sportveranstaltungen besuchen	54-1	2	3
Autoausflüge	55-1	2	3
Wandern, Spazierengehen	56-1	2	3
Gartenarbeit	57-1	2	3
Lesen	58-1	2	3
Theater- Konzertbesuch	59-1	2	3
Kinobesuch	60-1	2	3
Radiohören	61-1	2	3
Fernsehen	62-1	2	3

48. Und was machen Sie sonst noch in Ihrer Freizeit?

63 x -

STATISTIK:

I. Geburtsjahr:

- 6- ↓
1. Vor 1900
 2. 1900 - 1909
 3. 1910 - 1919
 4. 1920 - 1929
 5. 1930 - 1933
 6. 1934 - 1936
 7. 1937
 8. 1938
 9. 1939
 0. 1940 und später
- X. **K7**

II. Konfession:

- 7- ↓
1. Evangelisch
 2. Katholisch
 3. Andere / Keine

III. Familienstand:

- 8- ↓
1. Ledig → **FRAGE IIIa STELLEN!**
 2. Verheiratet
 3. Verwitwet
 4. Geschieden
 5. Getrennt lebend

IIIa. Wohnen Sie hier bei Ihren Eltern, bei Verwandten oder wohnen Sie in einer eigenen Wohnung oder zur Untermiete oder im Wohnheim ?

- 9- ↓
1. Bei den Eltern
 2. Beim Vater
 3. Bei der Mutter
 4. Bei anderen Verwandten
- Nicht bei den Eltern oder Verwandten, sondern :
5. in einer eigenen Wohnung
 6. in Untermiete
 7. im Wohnheim
 9. Anderes : _____
- X. **K7**

IV. Zahl der Kinder des Befragten:

10x- Kinder ERMITTLUNGEN
IVa + b anstellen!
 Y. Keine Kinder

	IVa Geschlecht		→	IV b
	männlich	weiblich		Alter Jahre
1. Kind	11x- Y	X	→	_____
2. Kind	12x- Y	X	→	_____
3. Kind	13x- Y	X	→	_____
4. Kind	14x- Y	X	→	_____
5. Kind	15x- Y	X	→	_____
6. Kind	16x- Y	X	→	_____

FALLS KIND(ER) ab 10 Jahre vorhanden, FRAGE IV ba STELLEN!

IV ba. Geht (ging) eins von Ihren Kindern in die höhere Schule ? bzw. geht (ging) Ihr Kind in die höhere Schule ?

- 17- ↓
1. Ja
 2. Nein
 3. **KINDER ÜBER 10 JAHREN NICHT VORHANDEN**
 - Y. **KEINE KINDER**

V. Berufstätigkeit:

- 18- ↓
1. Berufstätig
 2. Mithelfend im eigenen Betrieb
 3. Rentner, Pensionär, im Ruhestand
 4. Arbeitslos
 5. In Berufs- oder Schulausbildung
 6. Hausfrau

VI. Erlerner Beruf:

19x- _____
 (GENAUE ANGABE)

VII. z.Zt. ausgeübter Beruf:

ACHTUNG: BEI RENTNERN, PENSIONÄREN, ARBEITSLLOSEN DEN ZULETZT AUSGEÜBTEN BERUF NOTIEREN, BEI HAUSFRAUEN UND SCHÜLERN, STUDENTEN DEN BERUF DES HAUSHALTUNGS-VORSTANDES NOTIEREN.

(GENAUE ANGABEN)

Zusätzlich kringeln:

- 20-
1. Selbständige Geschäftsleute und Unternehmensinhaber, weniger als 10 Beschäftigte
 2. Selbständige Geschäftsleute und Unternehmensinhaber, 10 Beschäftigte und mehr
 3. Selbständige Handwerker
 4. Selbständige Landwirte
 5. Freie Berufe (Akademiker)
 6. Freie Berufe (keine Akademiker)
 7. Leitende Angestellte
 8. Sonstige Angestellte
 9. Leitende Beamte
 0. Sonstige Beamte
 - X. Facharbeiter, nicht selbständige Handwerker
 - Y. Sonstige Arbeiter (auch Landarbeiter)

2. X

VIII. Schulbildung:

- 21-
1. Volksschule
 2. Mittelschule
 3. Höhere Schule ohne Abitur
 4. Höhere Schule mit Abitur

IX. Ausbildung:

- 22-
1. Abgeschlossene Lehre
 2. Fachschule
 3. Hochschulen wie: HTL., Pädagogische Akademie, Musikschule u.a.
 4. Technische Hochschule / Universität
 5. Nichts davon

X. Monatliches Netto-Einkommen des Befragten: (KARTE)

- 23-
1. Unter 400 DM
 2. 400 bis unter 600 DM
 3. 600 bis unter 800 DM
 4. 800 bis unter 1000 DM
 5. 1000 bis unter 1500 DM
 6. 1500 bis unter 2500 DM
 7. 2500 DM und mehr

0. VERWEIGERT

X. Befragter bezieht kein eigenes Einkommen

XI. Monatliches Netto-Einkommen des Haushaltsvorstandes: (KARTE)

- 24-
1. Unter 400 DM
 2. 400 bis unter 600 DM
 3. 600 bis unter 800 DM
 4. 800 bis unter 1000 DM
 5. 1000 bis unter 1500 DM
 6. 1500 bis unter 2500 DM
 7. 2500 DM und mehr

0. VERWEIGERT

X. Weiß nicht

Y. Befragter ist Haushaltsvorstand

XII. Befinden sich irgendwelche dieser Vermögenswerte im Besitz des Haushalts? (KARTE)

- 25-
1. Hausbesitz
 2. Eigentumswohnung
 3. Bausparvertrag
 4. Grundbesitz
 5. Eigenes Geschäft, Betrieb, Praxis u.ä.
 6. Geschäftsanteile
 7. Sparkonto
 8. Wertpapiere
 9. Lebensversicherung
 0. Sonstige Vermögenswerte, was? Liere

X. Nichts davon vorhanden

Y. Weiß nicht

R. Verweigert

XIII. Leben Ihre Eltern noch?

- 26-
0. Ja, beide Eltern leben noch
 2. Nein, Vater verstorben, wann? 19 27-
(JAHRESZAHL NOTIEREN!)
 3. Nein, Mutter verstorben, wann? 19 28-
(JAHRESZAHL NOTIEREN!)
 4. X, nicht ermittelt

XIV. Bei wem sind Sie bis zu Ihrem 14. Lebensjahr überwiegend aufgewachsen? (NUR EINE NENNUNG!)

- 29-
1. Bei beiden leiblichen Eltern
 2. Bei alleinstehender Mutter (verwitwet)
 3. Bei alleinstehender Mutter (geschieden)
 4. Bei alleinstehendem Vater (verwitwet)
 5. Bei alleinstehendem Vater (geschieden)
 6. Bei wiederverheirateter Mutter (Vater tot)
 7. Bei wiederverheirateter Mutter (Vater geschieden)
 8. Bei wiederverheiratetem Vater (Mutter tot)
 9. Bei wiederverheiratetem Vater (Mutter geschieden)
 0. Bei verheirateter Mutter (Kind außerhalb)
 - X. Bei lediger Mutter
 - Y. Bei Pflegeeltern
 - R. X, nicht ermittelt

XV. Zahl der Geschwister des Befragten:
(HIER ALLE GESCHWISTER AUFFÜHREN, MIT DENEN DER BEFRAGTE AUFGEWACHSEN IST, AUCH EVTL. INZWISCHEN VERSTORBENE!)

80x: Geschwister → ERMITTLUNGEN XVa - d ANSTELLEN!

Y. Keine Geschwister

	XVa. Geschlecht		XVb. Alter oder Todesjahr ver- lebt stor- noch: ben:	XVc. Beruf (FALLS VERSTORBEN, ZULETZT AUSGEÜBTER BERUF!)											Nicht berufs- tätig
	männ- lich	weib- lich		Beruf											
				Selbst. Weniger als 10 Beschäftigte	Geschäftsleute Mehr als 10 Beschäftigte	Selb- stän- dige Hand- werker	Selb- stän- dige Land- wirte	Freie Berufe Aka- de- mi- ker	Kein Aka- demi- ker	Lej- ten- de	Son- sti- ge	Lei- ten- de	Son- sti- ge	Arbeiter Fach- ar- bei- ter	
1. Bruder/ Schwester	Y	X	J. 19	ERSTGENANNTER BERUF											
2. Bruder/ Schwester	Y	X	J. 19	ZWEITGENANNTER BERUF											
3. Bruder/ Schwester	Y	X	J. 19	DRITTEGENANNTER BERUF											
4. Bruder/ Schwester	Y	X	J. 19	VIERTHEGENANNTER BERUF											

XVd. Wievielttes Kind ist der Befragte?

43x- Kind

XVI. Beruf des Vaters: (FALLS VATER VERSTORBEN, DEN ZULETZT AUSGEÜBTEN BERUF NOTIEREN!)

(GENAUE ANGABEN!)

ZUSÄTZLICH KRINGELN!

- 44-
- Selbständige Geschäftsleute u. Unternehmensinhaber, weniger als 10 Beschäftigte
 - Selbständige Geschäftsleute u. Unternehmensinhaber, 10 Beschäftigte und mehr
 - Selbständige Handwerker
 - Selbständige Landwirte
 - Freie Berufe, (Akademiker)
 - Freie Berufe (keine Akademiker)
 - Leitende Angestellte
 - Sonstige Angestellte
 - Leitende Beamte
 - Sonstige Beamte
 - Facharbeiter, nicht selbständige Handwerker
 - Sonstige Arbeiter (auch Landarbeiter)
- R. 49

NUR FÜR DEN INTERVIEWER:

A. Geschlecht:

45-
X. Männlich
Y. Weiblich

B. Wohnort:

(ORT NOTIEREN!)

ZUSÄTZLICH KRINGELN!

- 46-
- Unter 2.000 Einwohner
 - 2.000 bis unter 10.000 Einwohner
 - 10.000 bis unter 50.000 Einwohner
 - 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
 - 100.000 bis unter 300.000 Einwohner
 - 300.000 Einwohner und mehr

C. Land:

- 49-
- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Schleswig-Holstein | 6. Rheinland-Pfalz |
| 2. Hamburg/Bremen | 7. Baden-Württemberg |
| 3. Niedersachsen | 8. Bayern |
| 4. Nordrhein-Westfalen | 9. West-Berlin |
| 5. Hessen | 0. Saar |

Ort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

C48-73 FREI

Interviewer-Nr.: _____

Interviewer: _____

74. 75. 76. 77. 78. 79. 80 -